

2. Jahresbericht des Vorstandes

Das Vereinsjahr 2010/2011

Interna

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu zehn ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen die letztjährige HV mit dem Gastreferenten Prof. Dr. Roland Reichenbach sowie eine interne Weiterbildung zum Thema Noten. Seit September 2010 nehmen Margreth Däscher und seit April 2011 Bruno Achermann regelmässig als freie Mitarbeitende an den Vorstandssitzungen teil.

Mit der Erarbeitung eines Logos und eines Werbeprospekts sowie der regelmässigen Aktualisierung der Homepage hat sich der Verein ein Gesicht nach aussen gegeben. Schwerpunkte:

Vernetzung

Gemäss Vereinsziel und mit der Absicht, Ressourcen zu optimieren hat der Vorstand Kontakte gepflegt und z. T. gemeinsame Anlässe aufgegleist mit folgenden Organisationen: Schulfraktion der SP der Stadt Bern (Einladung), Volkshochschule Bern (Anlass 1. Dez. 2011), Vereinigung der Elternräte des Kantons Bern (gemeinsamer Anlass 21. Feb. 2012), Forum Bildung (Mitgliedschaft und Teilnahme an deren HV), VPOD Schweiz (Unterzeichnung des Manifests für eine Volksschule ohne Selektion).

Politik/Öffentlichkeitsarbeit

Auch dieses Jahr hat der Verein Stellung genommen zu schulpolitischen Fragen. Eine Gruppe von fünf Mitgliedern hat sich mit der Revision des Volksschulgesetzes im Kanton Bern auseinander gesetzt und in der Vernehmlassungsantwort bedauert, dass die Selektionsdiskussion einmal mehr verschoben worden ist. Mit einer Pressemitteilung hat sich der Verein zudem klar positioniert gegen die Einführung von Kontrollprüfungen, falls sich Eltern und Lehrpersonen beim Übertrittsentscheid nicht einig werden (ebenfalls Kanton Bern). Zudem hat der Verein mit Präsenz, Voten und mit dem Verteilen von Flyern an Anlässen auf sich aufmerksam gemacht, so z. B. an

der Lehrer/innen-Demo vom 12. Nov. 2010 in Bern wie auch am LEBE-Tag vom 11. Mai 2011, ebenfalls in Bern.

Weiterbildung

Dem Vorstand ist die regelmässige Weiterbildung ein grosses Bedürfnis. Alternative Schulformen lösen Ängste und Kritik aus, Weiterbildung hilft, Fragen zu klären: Der Vorstand hat intern eine Weiterbildung durchgeführt zum Thema Noten und interessierte Mitglieder dazu eingeladen. Einzelne Vorstandsmitglieder und freie Mitarbeitende haben zudem an Tagungen und Gastvorlesungen teilgenommen sowie wiederum eine Schule besucht, diesmal die Mosaik Sekundarschule in Horn/TG.

Mitgliederentwicklung

Das Ziel, die Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres zu verdoppeln, war zu hoch gesteckt. Mit rund 30 neuen Mitgliedern blieb die Entwicklung deutlich unter den Erwartungen. Hier erkennt der Vorstand Handlungsbedarf, auch wenn die finanziellen Mittel beschränkt sind.

Perspektiven/Ziele

Der VSoS sieht seine Schwerpunkte weiterhin im Bereich der Sensibilisierung von Elternorganisationen, in der Organisation öffentlicher Veranstaltungen (Laborschule Bielefeld 21. Jan. 2012, Tagung für Politiker/innen u.a.), in der Erschliessung von Finanzierungsquellen und in der Erhöhung der Mitgliederzahlen - erst eine breite finanzielle Abstützung erlaubt uns, die gewünschte Öffentlichkeit zu erreichen. Zudem wird das Angebot auf der Homepage erweitert und die Sammlung wissenschaftlicher Beiträge ausgebaut. Der Verein wird versuchen das Networking mit bildungspolitischen Organisationen und Handlungsträger/innen zu intensivieren und mit Fachbeiträgen das Thema prominent zu platzieren. Auch eine Bildungsexkursion an eine vorbildliche Schule wird nicht fehlen.

Eva Baltensperger, Präsidentin